



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Juge Sacrificium Novæ Legis

Knoop, Johann

[Osnabrück], 1680

Ob die Catholische Kirche könne nun unter eine/ nun beyde Gestalten den  
Leyen die H. Communion billig zulassen. Ja! befehlen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53226)

Lehr den Böhmeischen hinterlas-  
 sen / von welchem im Jahr 1517  
 der ausgesprungener Meinediger  
 Münch Lutherus sothanige Lehr/  
 seine falsche Meinung zu bedecken/  
 Teutschland fürgestellet / doch so  
 unbeständig / daß Er Sermonie de  
 Eucharistia in assert. 16. Epist. adBo-  
 hemos lib. de utraq; specie, tom. 3  
 Jenens: editionis, und in formula  
 Missæ nun eine / nun beyde Gestal-  
 ten / bißweilen freywillig / bißwei-  
 len nohtwendig zu genieffen habe  
 gelehret.

F. Nachmahln bey Zeiten des  
 Pabsts Leonis und Gelasii wegen  
 die Manichæer auszurotten die  
 Communion unter beyden Gestal-  
 ten zugelassen / frage ich ob und  
 warum sothanige Macht bey dem  
 Päßtl. Stuhl verhanden.

D 5 A. Ob.

A. Ohne allen Zweiffel darum/  
weiln Christus niemahln eine al-  
lein/oder zwey Gestalten zugleich  
hat befohlē / sondern vielmehr nun  
von einer allein/nun von beyden zu-  
gleich theils geredet / theils gebrau-  
chet / woraus schließlich / das Chri-  
sto dem Herrn gnug gewesen / sein  
H. Fleisch und Blut nach der Sub-  
stantz und Wesenheit für uns ein-  
zusetzen / gleich wie es uns zur Ver-  
gebung unserer Sünde gnug gewe-  
sen wäre / das Christus am Stami-  
me des H. Creuzes / entweder sein  
H. Fleisch / mit seinem H. vereinigt-  
ten Blut allein ohne abjonderliche  
Vergießung / oder auch mit abson-  
derlicher Vergießung uns wie Er  
gethan / erlöset hätte / Ursache / bey  
auffopfferung seines H. Fleisches  
mit vereinigttem Blut / war eben  
so

so wahrhaftig Substantz und We-  
senheit/als bey Auffopfferung sei-  
nes Fleischs allein / und seines  
Bluts allein/nach welchen du dich  
in der Genießung Christi Fleischs  
und Bluts unter den Gestalten  
Brods und Weins kannt nicht  
wenig richten. Aus diesen und an-  
deren hastu zuschliessen/das weil  
Christus für die Leyen keine ge-  
wisse determination hinterlassen/  
selbige der Christlichen Catholi-  
schen Kirchen wie es nohtig und  
nützlich anvertrawet nach Lehr  
des H. Pauli 2. Thessalon. 2. v. 14.  
Haltet die Satzunge/die ihr  
entweder durch unsere Wort/  
oder durch unsere Sendbrief-  
fe gelehret habet / wie Christi  
Evangelium auch selbst lehren  
thut Joannis 16. v. 11. Es seynd  
viele Dinge geschrieben / die nicht  
seynd

seynd in diesem Buch. I. Cor. II. V.  
34. das übrige will ich verordnen/  
wann ich kommen werde / das ist  
nachdem der H. Paulus, die Einse-  
zung der Substantz und Wesenheit/  
des H. Sacraments den Corin-  
theren wie sie von Christo gesche-  
hen zwar fürgehalten / aber doch  
die weise und Manier selbiges zu-  
gebrauchen in allen noch nicht er-  
kläret/verhieß ihnen bey seiner An-  
kunft / alles der Gebühr nach zu  
offenbahren / wie es auch mit der  
Zeit durch die erste Väter / und  
Christliche Catholische Kirchen/die  
wir Matth, 18. schuldig zu hören/  
Matth. 16. nicht irren kann / alles  
wol und völig hat verordnet / da-  
von der H. Damascenus lib. 4. c. 17.  
die Apostelen haben uns viele Din-  
ge/aber nicht geschrieben / hinter-  
lassen.

F. Kann